

Hallo ihr Lieben,

ich bin 28 und habe unterschiedliche Geheimratsecken. auf der linken Seite ist die kahle Stelle eher rund auf der rechten Seite dreieckig. Da mich die Geheimratsecken psychisch total fertig machen und ich jetzt auch noch das Gefühl habe, dass sich das Haar am Oberkopf ausdünn, wollte ich euch um Rat fragen.

Meine Geschichte:

um 2006 rum Pille (Valette) abgesetzt. Nehm die Pille schon sehr lange. Hab sie mit 14/15 bekommen, weil ich Akne hatte. Damals nahm ich Belara. 2006 schwanger. März 2007 Geburt. Das ich Geheimratsecken bekommen habe ist mir damals nicht aufgefallen, aber jetzt seh ich es auf den Photos. Paar Monate nach der Geburt hatte ich zum ersten mal Geheimratsecken. 2007 mit Pille wieder angefangen (wegen Verhütung, nicht wegen der Haare)

Ich war beim Hautarzt und beim Frauenarzt... beide haben mich abgewimmelt. Meine Frauenärztin meinte, dass es bei mir nichts mit den Hormonen zu tun haben kann, da ich meine Tage immer regelmäßig bekommen... Find die Aussage nicht gerade sehr kompetent... aber vielleicht könnt ihr das ja bestätigen.

Dann war ich jetzt endlich vor ein paar Tagen nach Jahren des Leidens beim Hausarzt und hab ein großes Blutbild machen lassen. Das hat angeblich nichts ergeben. Werd die Ergebnisse mal anhängen. Vielleicht entdeckt ihr ja was.

Mein Hausarzt hat mich an einen Hautarzt mit der bitte um Haaranalyse überwiesen. Ich war bei einem anderen Hautarzt als zuvor und der schaute kurz auf meinen Kopf und sagte AGA und hat mir Regaine verschrieben und meinte ich soll in 4 Monaten wieder kommen.

Ich habe viele Haare und kann die Stellen gut bedecken, aber ich habe große Angst vor dem weiteren Verlauf. Ich hab auch sehr große Angst vorm Shedding und hab deshalb mit Regaine noch nicht angefangen. Am Montag hab ich wieder einen Hautarzt-Termin.... den wollte ich noch abwarten. Ich will einfach noch nicht aufgeben.

---